

1	Einleitung	1
1.1	Allgemeiner Rahmen	1
1.2	Problembeschreibung	2
1.3	Zielsetzung der Arbeit	4
1.4	Überblick über die Struktur dieser Arbeit	4
2	Gesundheitsökonomie und digitalisierte Gesundheitsdaten	7
2.1	Terminologie	7
2.1.1	Abgrenzung der Bezeichnungen	7
2.1.2	Ethik	9
2.2	Gesundheitswirtschaft	9
2.3	Historische Entwicklung	12
2.3.1	Die elektronische Gesundheitskarte	12
2.3.2	Die elektronische Patientenakte	13
2.4	Digitalisierung im Gesundheitswesen – ein Ländervergleich	17
2.5	Überblick über den Forschungsrahmen	18
2.6	Forschungsmethodologie	18
2.6.1	Literaturdatenbanken	19
2.6.2	Methodik der Kosten-Nutzen-Analyse	20
3	Digitalisierte Gesundheitsdaten am Beispiel der elektronischen Patientenakte	21
3.1	Von der Gesundheitskarte zur Gesundheitsakte	21
3.2	Analyse der elektronischen Patientenakte	22
3.2.1	Starken- und Schwächen-Analyse	22
3.2.2	Kosten-Nutzen-Analyse	23

3.3	Detaillierte Nutzen- und Umsatzbeschreibung	27
3.3.1	Telemedizin	35
3.3.2	E-Rezept	39
3.4	Erfolgsfaktoren der ePA	40
3.4.1	Nutzer und Patientenverhalten	40
3.4.2	Demographischer und sozialer Einfluss auf Digitale Adoption	41
3.4.3	Fachkräfte-Engpass	42
3.5	Mögliche Verbreitung der elektronischen Patientenakte	43
3.5.1	Datenschutz und technische Implementierung	45
3.5.2	Modell 1: kontinuierliche und stetige Verbreitung der ePA („Opt-In“)	47
3.5.3	Modell 2: S-förmige Verbreitung der ePA („Opt-In“)	49
3.5.4	Modell 3: schnelle Verbreitung der ePA („Opt-In“)	51
3.5.5	Modell 4: langsame Verbreitung der ePA („Opt-In“)	54
3.5.6	Modell 5: „Opt-Out“ Modell mit geringer Ablehnung	54
3.5.7	Modell 6: „Opt-Out“ Modell mit stärkerer Ablehnung	57
4	Zusammenfassung	61
4.1	Diskussion	62
4.2	Limitationen und künftiger Forschungsbedarf	64
	Quellenverzeichnis	67